

In Steffisburg tut sich was!

Im gediegenen Ambiente des Hotels Schützen konnte der Präsident des Handwerker- und Gewerbevereins Steffisburg, Markus Cavelti, gegen 50 Mitglieder begrüßen. Wie gewohnt kompakt und kompetent führte er durch die 102. Vereinsversammlung.

Nebst dem Neueintritt von Christine Ryser Treuhand mussten 10 Austritte verzeichnet werden, wovon die grosse Mehrheit altersbedingt durch Geschäftsauf- oder weitergaben begründet waren. Die von vielen Vereinen bekannten Nachwuchsprobleme machen auch im Steffisburger HGTV nicht halt. Die gesellschaftliche Tendenz zum eher „Nehmen“ als „Geben“ steht der aktiven Teilnahme in einem Verein im Weg. Die Bereitschaft der Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten schwindet und das Überangebot von Anlässen aller Art übersättigt viele. Gerade deshalb kann der Verein stolz sein, alle Posten besetzen zu können und auf die rege Teilnahme der Mitglieder am attraktiven Tätigkeitsprogramm.

Im nächsten Jahr wird nebst den bewährten Anlässen wie der Pétanguewettbewerb, dem Jahresendapéro und einer interessanten Betriebsbesichtigung wiederum ein Gwärblerznüni ins Leben gerufen. Dieses soll an drei Morgen verteilt über das Jahr eine ungezwungene Plattform für den Austausch unter den Gwärbler bieten. Zum dritten Mal wird im September der Berufsschnuppertag in Zusammenarbeit mit der Oberstufenschule Steffisburg stattfinden. Das Ziel ist die Bekanntmachung und Besetzung der Lehrstellen in der Gemeinde sowie die Förderung der Berufslehre im Allgemeinen. Auch nicht HGTV Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Ein innovatives, junges Unternehmerteam hat eine Steffisburger Tischmesse 2019 unter dem Motto: „In Steffisburg tut sich was!“ ins Leben gerufen. Elio Krenger und Ricardo Sutter stellen den Anwesenden das Konzept vor. Der HGTV unterstützt dieses grosse Engagement der Jungunternehmer und regt alle Mitglieder an, sich anzumelden.

Die Jahresrechnung schliesst etwas besser als budgetiert mit einem Gewinn von 3'600.00 ab. Für das nächste Jahr wird ebenfalls ein kleiner Gewinn budgetiert. Der Kassier Walter Kupferschmied kann einen gesunden Verein mit einer ausgeglichenen Rechnung präsentieren.

Auf Grund der Demission des langjährigen Rechnungsrevisors Beat Sypcher mussten Neuwahlen traktandiert werden. Mit Philipp Christen, Leiter der BEKB Steffisburg, konnte ein ausgewiesener Fachmann für diesen Posten gefunden und gewählt werden.

Ein weiteres Traktandum war die Anpassung der aus dem 1999 stammenden Statuten. Diese mussten auf die heutigen geltenden Formulierungen und Gegebenheiten abgeändert werden und gaben nicht grossen Anlass zu Diskussionen.

Weit mehr zu Reden gab die Umfrage der Gemeinde zu den Problemen rund um den Christchindlimärit wie das Wachstum des Märts, der Verkehr und die Sicherheit. Der Vorschlag der Gemeinde, den Märts an die Zulgstrasse zu verlegen, kam beim Gewerbe nicht gut an. Stefan Schneeberger stellte das Thema aus Sicht der Gemeinde dar und versicherte, dass der Urzweck des Märts, Attraktivität ins Dorf zu bringen, weiter bestehen soll und eine Abschaffung nicht zur

Diskussion stehe. Aus der Umfrage resultierte, dass der Märit 2018 im gewohnten Rahmen stattfinden wird und eine Verbesserung im Sinn des Urgedankens am runden Tisch mit Vertretern aus Gemeinde, HGV und betroffenen Gwärlern gefunden werden soll.

Der Gemeindepräsident Jürg Marti dankte im Namen des gesamten Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit und das Engagement des HGVs. Die Gemeinde stelle immer wieder Gesprächsplattformen zur Verfügung, um den Austausch und den Kontakt mit den Bewohnern und dem Gewerbe Steffisburgs aktiv zu pflegen, wie zum Beispiel anlässlich der Ortsplanungsrevision. Er rief auf, sich zu informieren, hin zu schauen und sich einzubringen. Auch das Gewerbe sei betroffen. Ebenso gelte es, die Eigenverantwortung wahr zu nehmen und das einheimische Gewerbe dem Onlinehandel zu bevorzugen. Er lud die Gewerbevertreter ein, gemeinsame Aktivitäten zu nutzen, an Veranstaltungen teilzunehmen und so ein lebendiges, gesundes Dorfleben zu fördern.

Zum Schluss erfreuten sich die HGV Mitglieder an einem wunderbaren Essen und dem schon fast traditionell von der Valiant Bank gesponsertem Kaffee „Avec“.

Der Zweck des Vereins ist unter anderem die Wahrung und Förderung der Interessen des Handwerker- und Gewerbestandes auf privatwirtschaftlicher Grundlage und die Pflege der Geselligkeit und Kollegialität. In diesem Sinne ist ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr vergangen und ein weiteres spannendes und geselliges steht bevor.

Steffisburg, 28. Mai 2018

Barbara Kohler, Sekretärin HGV